

Angebot für Jugendliche ab zwölf Jahren

Informationsveranstaltung zur Gründung der Jugendfeuerwehr findet am 17. Januar statt

Von Thomas Gärtner

Hohenthann. Die Feuerwehr Hohenthann bekommt eine Jugendfeuerwehr, die Jugendlichen zwischen zwölf und 18 Jahren aus allen Ortsteilen offensteht. Am 17. Januar ab 18 Uhr informieren die Jugendwarte Maximilian Ebersteiner und Pascal Meindl Jugendliche und ihre Eltern im Feuerwehrhaus darüber.

Ebersteiner ist 2018 von Obersüßbach nach Türkenfeld gezogen. Er war bis dahin stellvertretender Jugendwart der Feuerwehr Obersüßbach und schlug vor, in Hohenthann auch eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Obwohl er nach nur einem Jahr Mitgliedschaft zum Kommandanten der Feuerwehr Türkenfeld gewählt wurde, stellte er sich als Jugendwart zur Verfügung. Den entsprechenden Lehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschule hat er bereits absolviert. Unterstützung bekommt Ebersteiner von Meindl, der ebenfalls schon Jugendwart in Obersüßbach war und wie Ebersteiner nach Hohenthann gezogen ist.

Übertritt in aktiven Dienst ist mit 18 Jahren möglich

Die Jugendfeuerwehr wird in Hohenthann angesiedelt sein, steht aber explizit Jugendlichen aus allen Ortsteilen zur Verfügung. Mit dem 18. Geburtstag können die Jugendlichen in den aktiven Dienst wechseln und rücken mit der Feuerwehr ihres Ortsteils aus. Auch davor kön-



In der Jugendfeuerwehr lernen die Jugendlichen zum Beispiel den Umgang mit dem Strahlrohr.

Symbolfoto: gt

nen sie sich nach Absprache mit ihrem Kommandanten zusätzlich zu den Jugendfeuerwehrlübungen an den Übungen der Aktiven beteiligen.

Die Übungen sollen laut Ebersteiner überwiegend in Hohenthann durchgeführt werden, aber auch die Feuerwehren in den Ortsteilen sollen einbezogen werden. Wie genau das möglich sein wird, daran wird im Moment noch gearbeitet.

Ebersteiner berichtet, dass es schon 25 Anmeldungen gibt, sowie etliche Interessensbekundungen von Jugendlichen, die in diesem Jahr zwölf Jahre alt werden und dann der Jugendfeuerwehr beitreten können. Ebersteiner spricht von einer „beachtlichen Größe“, immer-

hin befindet sich die Jugendfeuerwehr erst in der Gründung. Zusammen mit Bürgermeisterin Andrea Weiß und Kreisbrandmeister Michael Bachmeier werden beim Informationsabend die Aufgaben der Feuerwehr und deren Ausrüstung beziehungsweise Fahrzeuge vorgestellt.

Monatliche Übungen sollen im März beginnen

Und natürlich gibt es auch Informationen zu den Abläufen innerhalb der Jugendfeuerwehr – von den Übungen am ersten Samstag im Monat bis zu den Abzeichen, die bei Prüfungen einmal im Jahr abgelegt werden können. Die monatlichen

Übungen sollen im März beginnen, in den Sommerferien finden keine Übungen statt. Fach-Kreisbrandmeister Jugend Josef Stocker wird rechtliche Aspekte rund um die Jugendfeuerwehr thematisieren.

■ Information

Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist nicht nötig. Wer Fragen zur Jugendfeuerwehr hat, kann diese vorab an die Jugendwarte Maximilian Ebersteiner (per E-Mail an die Adresse maebersteiner@web.de oder unter der Telefonnummer 0178-9406167) sowie Pascal Meindl (per E-Mail an die Adresse p.o.meindl@hotmail.de oder unter der Telefonnummer 0172-2392862) stellen.